

## Beruflicher Werdegang

Juni 1978	Diplomprüfung im Fach Mathematik Schwerpunkte: Fourieranalysis, Approximationstheorie, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik
1978 - 1980	Forschung auf dem Gebiet der Approximationstheorie und Wahrscheinlichkeitsrechnung (Forschungsstipendium der DFG)
November 1980	Promotion über „Zentrale Grenzwertsätze in der Wahrscheinlichkeitstheorie“
1981 - 1985	Lehreraus/weiterbildung am Seminar für Mathematik und ihre Didaktik an der RWTH, Aachen
Mai 1983	I. Staatsexamen für das Lehramt am Gymnasium im Fach Physik Schwerpunkte: Festkörperphysik, theoretische Mechanik und Elektrodynamik
1986 - 1988	Forschung auf dem Gebiet der nichtlinearen Dynamik am Institut für Dynamische Systeme, Universität Bremen. Entwicklung von computergraphischen Methoden zur Darstellung mathematischer und physikalischer dynamischer Prozesse
1988 - 1993	Entwicklungsingenieurin bei der Firma Krupp Atlas Elektronik GmbH, Bremen
1990 - 1993	Leiterin der Gruppe „Systemtheorie und Statistische Signalverarbeitung“ Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>• mathematisch/physikalische Grundlagen für die Entwicklung elektroakustischer Systeme</li><li>• digitale Signalverarbeitung</li><li>• statistische Signalverarbeitung und Systemtheorie (Detektionstheorie)</li><li>• Antennentheorie</li><li>• Systemanalyse und Simulation</li></ul>
Seit 1993	Professorin an der Fachhochschule Südwestfalen, Abteilung Hagen im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik Lehrgebiete: Mathematik und Angewandte Mathematik